



2. TolSax Konkret des Netzwerkes Tolerantes Sachsen

**Meinungsfreiheit heißt nicht,
jeden Mist unwidersprochen
äußern zu dürfen!**

Rassistischen Umtrieben begegnen

Die, den 22. November 2016
14:45 - 19:00 Uhr

in Zwickau

„Nein zum Heim“, „Diese Stadt wehrt sich...“
oder die *GIDAs.

Vielerorts gründeten sich Kreise von
Bürger_innen, die z.T. in wöchentlichen
Kundgebungen ihren Unmut gegenüber
Asylsuchenden, Politik und Medien
ausdrücken.

Wir möchten Erfahrungen und kreative
Strategien austauschen, um die konstruk-
tive demokratische Diskussionskultur und
Zivilcourage voranzubringen.

Wir freuen uns auf Eure Ideen!

Die Sprecher_innen
des Netzwerkes

Panel 1 | *Massiver Anstieg rassistischer und
demokratiefeindlicher Kundgebungen*
Kreative Gegenstrategien

„Spaziergänge“ oder Sternmärsche vs.
„Gegendemo“ – häufig erschöpft dieses
Format die Engagierten. Dazu finden sich
im ländlichen Raum weniger Menschen für
Gegenproteste zusammen als in Großstäd-
ten.

Welche kreativen Formate sind denkbar, um
die populistischen Redner_innen zu entlar-
ven und den öffentlichen Raum aktiv mit
Inhalten zu besetzen?

Wie können starke Bündnisse aus
Bürger_innen, Vereinen und Stadtver-
waltung geschmiedet werden, um diesen
Umtrieben zu begegnen?

Input

René Hahn (Bündnis für Demokratie und
Toleranz in der Zwickauer Region) und
Sophie Spitzner (Treibhaus e.V.)

Panel 2 | *„Das wird man doch noch sagen dürfen!“*
**Vorurteilen begegnen –
Diskussionskultur stärken**

Rassistische Äußerungen, Beleidigung, Het-
ze – Meinungsfreiheit hat Grenzen.

Wie können wir Menschen begegnen, die
diese Grenzen überschreiten.

Was bedeutet DiskussionsKULTUR – im
Parlament, im Jugendclub, in Social Media?

Diskussionen werden zunehmend von Emou-
tionen geleitet, von Vorurteilen, Ängsten
und Beschimpfungen.

Wie sensibilisieren wir die Menschen wieder
dafür, faktenbasiert und konstruktiv über ein
Thema zu debattieren?

Welche Methoden und Hilfsmittel nutzen
unsere Mitglieder dafür?

Input

Petra Zais (Bündnis90/DIE GRÜNEN MdL),
Alexander Beuschel (Mobile Jugend-
arbeit Zwickau-Stadt Eckersbach),
Yvonne Anders (Kulturbahnhof e.V.) und
Anne Gersch und Steven Seiffert (NDC)

EINFACHES DEUTSCH

In Sachsen gibt es viele Menschen,
die sind nicht zufrieden.
Sie schimpfen auf der Straße.
Gegen Geflüchtete.
Gegen die Politik.
Gegen Zeitungen und TV.

Sie sagen zum Beispiel:
„Menschen sind schlechter, weil sie aus einem
anderen Land kommen.“
„Politiker machen ihre Arbeit schlecht.“
„In der Zeitung stehen falsche Dinge.“

Wir finden das falsch.

- Was können wir machen?
- Wie können wir Gegen-Protest organisieren?
Mit Musik. Mit Theater. Mit Kunst.
Damit mehr Menschen mitmachen.
- Was sagen wir, wenn ein Mensch mit Hass spricht? Oder schlecht über eine Gruppe Menschen?

Habt ihr Ideen?

Wir freuen uns auf Euch!

Die Sprecher und Sprecherinnen
des Netzwerks

Tages-Ablauf am Dienstag, 22.11.2016

14:15 -	Ankommen
14:45	Begrüßung durch die Sprecher_innen Kurzvorstellung der teilnehmenden Organisationen
15:15	Paneldiskussionen parallel (Bitte Wunsch angeben) I. Rassistische Kundgebungen – Kreative Gegenstrategien Input und Erfahrungsaustausch II. Vorurteilen begegnen – Diskussionskultur stärken Input und Erfahrungsaustausch
16:15	Kaffeepause
16:30	Übertragbare Ideen und Strategieentwicklung in den einzelnen Panels
17:45	Abendimbiss und Netzwerken
18:30	Zusammenfassung Mindmap
19:00	Ende der Veranstaltung
- 20:00	Ausklang

Antidiskriminierungsregel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen. Veranstalter ist das Netzwerk Tolerantes Sachsen, vertreten durch die Sprecher_innen-Gruppe.

Veranstaltungsort

Alter Gasometer
Kleine Biergasse 3
08056 Zwickau

Anreise mit dem Auto

Nutzt hierzu bitte den Routenplaner im Internet.

An/Abreise mit dem ÖPNV

Leipzig – Zwickau	(12:39 – 13:57)
Dresden Hbf – Zwickau	(12:53 – 14:27)
Döbeln – Chemnitz – Zwickau	(13:11 – 13:55 – 14:27)

Zwickau – Leipzig	(20:04 – 21:22)
Zwickau – Dresden Hbf	(19:31 – 21:03)
Zwickau – Chemnitz – Döbeln	(19:31 – 20:09 – 20:45)

Fragen zur Anreise, Reisegruppen und
Fahrkosten beantworten wir Euch gerne.

Kontakt

Förderverein Tolerantes Sachsen e.V.
Miroslav Bohdálék | Annegret Ode
Domplatz 5
04808 Wurzen
Tel: 0178 / 544 58 07
E-Mail: buero@tolerantes-sachsen.de
Internet: www.tolerantes-sachsen.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an bis **11.11.2016** per
E-Mail an buero@tolerantes-sachsen.de
oder unter der Telefonnummer:
0178 / 544 58 07.

Bei der Anmeldung bitte den Namen der
Teilnehmenden und die Organisation sowie
den Panelwunsch angeben.

Teilnahmegebühr

10 EUR | Hauptamtliche
5 EUR | Ehrenamtliche verdienend
0 EUR | Nichtverdienende - Refugees

Die Teilnahmegebühr können Sie entweder
am Tagungstag mitbringen oder bis zum
11.11. 2016 auf das Konto überweisen:

Förderverein Tolerantes Sachsen
GLS Bank
BLZ 430 609 67
KNR: 1104452700
Verwendungszweck: TolSax Konkret 2 &
Namen der Teilnehmenden

Gefördert durch

das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen
für Demokratie und Toleranz“ und
die Amadeu Antonio Stiftung.

AMADEU ANTONIO STIFTUNG
INITIATIVEN FÜR ZIVILGESellschaft UND DEMOKRATISCHE KULTUR